

BBR

Jahresbericht 2011 des Behindertenbeirates vor dem Schul- Kultur- und Sozialausschuss

Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete!

Nachfolgender Bericht für das Jahr 2011 wurde auf der Beiratssitzung am 27.02.12 verabschiedet.

Als ehrenamtliches Gremium besteht der Behindertenbeirat in der derzeitigen Struktur seit dem Jahr 2001. Dem BBR gehören 10 Selbsthilfegruppen (SHG) bzw. Vereine und die PuR gGmbH als stimmberechtigte Mitglieder an. Der Arbeiter-Samariterbund hat einen Gaststatus. Die einzelnen Gruppen bzw. Vereine sind personell unterschiedlich stark. Die Bandbreite beträgt 3 bis 49 Mitglieder pro Gruppe.

Im Koordinierungsrat, dem alle Behindertenvereine im Landkreis Oberhavel beitreten können, ist auch der BBR Mitglied.

Im Jahr 2011 wurden 9 Beiratssitzungen durchgeführt. In den Sitzungen wurden aktuelle Informationen ausgetauscht und organisatorische Fragen besprochen.

Auf der Sitzung am 16.05.11 erläuterte uns Herr Asmus das Friedhofskonzept. Barrierefreiheit zu 100% gegeben.

Frau Tansina hat auf der Sitzung am 15.08.11 ausführlich über die Nutzung stadteigener Räume informiert.

Auf dieser Sitzung hat Frau Wiesner den Vorschlag unterbreitet, eine Homepage des BBR zu erstellen. Frau Wieland und Herr Mehlmann erklärten sich bereit, mit Unterstützung durch die Pur gGmbH diese Aufgabe zu übernehmen.

Herr Rühle stellte uns auf der Sitzung am 19.09.11 das Behindertenpolitische Maßnahmenpaket der Landesregierung vor.

Die Vorsitzende des BBR hat die SHG Morbus Parkinson und die AG Hennigsdorf der Dt. Rheuma-Liga (Tag der offenen Tür) besucht.

An der Festveranstaltung im Rahmen des Europäischen Jahres der Freiwilligentätigkeit haben Beiratsmitglieder teilgenommen.

Herr Köppel hat mit dem Leiter der Stadtwerke und dem Projektleiter über die Anforderungen der Behinderten im neuen Stadtbad gesprochen. An diesem Gespräch nahm auch Frau Tornow-Wendland teil, die sich bezüglich dieser Thematik mit dem Behindertenbeauftragten in Verbindung setzen wollte.

Unser Dankeschön an alle Beiratsmitglieder war der gemeinsame Besuch der Veranstaltung mit Barbara Thalheim im Bürgerhaus.

Die Spezifik der Behinderung in den einzelnen Gruppen bzw. Vereinen ist sehr unterschiedlich. Daraus folgt, dass auch die Aktivitäten dieser Gruppen unterschiedlich sind. Das Hauptanliegen aller Aktivitäten ist es, der Isolation der Menschen mit Behinderung vorzubeugen.

Brigitte Schwartz
BBR Mitglied

Hennigsdorf, den 27.02.2012

Bericht des Behindertenbeirates über die Verwendung der finanziellen Mittel im Jahr 2011

Dem Behindertenbeirat wurden im Jahr 2011 folgende Mittel zur Verfügung gestellt:
3050,00 € für die institutionelle Förderung der Selbsthilfegruppen und Verbände,
3050,00 € für Projektförderung,
500,00 € für Geschäftskosten.

Von den Fördermitteln, die von der Stadtverwaltung den Gruppen und Vereinen zur Verfügung gestellt wurden, sind u.a. folgende Aktivitäten finanziert bzw. mitfinanziert worden.

-Förderverein für behinderte Schüler der Regenbogenschule Hennigsdorf e.V.

- Finanzielle Unterstützung für Zivildienstleistende bei Teilnahme an Klassenfahrten
- Anschaffung therapeutisches Spielzeug und Gocart für Hortbetreuung
- Beschaffung Nähmaschinen und Zubehör für AG Nähen
- Anschaffung Whiteboardtafel für Keramik- und Textilraum

-Blinden- und Sehbehinderten-Verband Ortsgruppe Hennigsdorf

- Veranstaltung zum „Tag des weißen Stockes“
- 5 Infoveranstaltungen zu verschiedenen Themen, die für Gruppenmitglieder relevant sind, z.B. zur Sehgeschädigtenelementarrehabilitation
- Literaturveranstaltung

-Behindertensportverein,

- 1x wöchentlich Schwimmen,
- 1x wöchentlich andere Sportarten,
- Teilnahme an Landesmeisterschaften
- Teilnahme am Integrationssportfest in Hennigsdorf
- Trainingslager in Lindow und Rheinsberg
- Segeltour mit behindertengerecht eingerichtetem Segelschiff in Ückermünde

-SHG Die Junggebliebenen,

- regelmäßige Treffen mit unterschiedlicher Thematik z.B. Gedächtnistraining, Gymnastik
- Dampferfahrt mit der Havel-Queen
- Div. Ausflüge in die nähere Umgebung (Germendorf, Hohenschöpping, Lübars)
- Bastelnachmittag

-SHG Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte

- Gesprächsrunden
- Konzertbesuch „Luise“
- Tagesfahrt nach Leipzig „Amazonien“

-SHG Epilepsie

- Besuch von Fachvorträgen
- Treffen mit Gruppe Oranienburg
- Kontakte zur Gruppe Berlin Charlottenburg

-SHG Krebskranke Frauen

- Regelmäßige Treffen
- Krankenbesuche
- Teilnahme an Gruppensprecherschulungen
- Tagesfahrt nach Plau am See
- Tagesfahrt zur Burg Rabenstein
- Jahresabschlussfest

-SHG „Dolce Vita“

- Regelmäßige wöchentliche Treffen
- Krankenbesuche
- Dampferfahrt
- Jahresabschlussfeier

-SHG Morbus Parkinson

- Regelmäßige Treffen
- Öffentliche Sprechstunden
- Verschiedene Fachvorträge zu speziellen Themen, z.B. Ernährung bei Parkinson
- Herstellung von Faltblättern
- Physiotherapie in der Gruppe
- Sommerfest

-Dt. Rheumaliga AG Hennigsdorf

- Regelmäßige Treffen
- Funktionstraining
- Besuch der Rheuma-Klinik in Berlin Buch
- Besuch verschiedener Infotage
- Besuch von Fachvorträgen
- Tag der Offenen Tür im neuen Stützpunkt

Vorstehendes ist nur ein kleiner Auszug aus den Berichten der einzelnen Gruppen bzw. Verbände.
Diese Berichte liegen zur Einsicht bereit.

Die für die Projektförderung zur Verfügung gestellten Mittel in Höhe von 3050,--€ wurden wie folgt verwendet:
Es wurden von 10 Beiratsmitgliedern Anträge auf Projektförderung gestellt.

- SHG Krebspatienten: Zuschuss für eine Tagesfahrt nach Eberswalde
Bewilligt: 150,--€
- SHG „Dolce Vita“
Tagesfahrt Schiffshebewerk Niederfinow (15 Jahre SHG)
Bewilligt: 325,--€
- Förderverein für behinderte Schüler der Regenbogenschule Hennigsdorf e.V.
Anschaffung einer interaktiven Tafel/Activ-Board
Bewilligt: 300,--€
- Blinden- und Sehbehindertenverband
Honorar für Mobilitätstrainerin
für Literaturveranstaltung
Bewilligt: 80,--€
- SHG die Junggebliebenen
Lichterfahrt
Bewilligt: 300,--€
- Behindertensportverein
Dampferfahrt nach Werder
Weihnachtsfeier
Bewilligt: 392,--€
- SHG Morbus Parkinson
Zuschuss für Konzertkarten und Transport zur Orangerie Oranienburg
Autorenlesung
Bewilligt: 330,--€
- SHG Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte Hennigsdorf
Fahrtkosten zur Verbandsfeier nach Oranienburg
Konzertkarten und Fahrtkosten nach Schildow
Bewilligt: 210,--€
- Dt. Rheumaliga AG Hennigsdorf
Fahrt ins Blaue
Konzertkarten für „Wistuba-Konzert“
Bewilligt: 625,--€
- SHG Epilepsie
Fachvortrag/Herstellung von Faltblättern
Bewilligt: 100,--€

Von den Mitteln für die Projektförderung wurden 236,--€ für den Besuch der Veranstaltung mit Barbara Thalheim ausgegeben („Dankeschön“ für Beiratsmitglieder)

Die Projektberichte können ebenfalls eingesehen werden.

Hennigsdorf, den 27.02.2012

Brigitte Schwartz
BBR-Mitglied